



<https://biz.li/3ib9>

## TISCHTENNIS: SC-HERREN GEWINNEN

### 9:5

Veröffentlicht am 14.11.2022 um 10:29 von Redaktion LeineBlitz

In der Verbandsliga Süd besiegte der SC Hemmingen-Westerfeld den RSV Braunschweig 9:5. Überraschend waren die Gäste aus der Löwenstadt ohne ihre Nummer 2 Jens Dittmann und ohne ihre Nummer 3 Adrian Becovic angereist. Aus diesem Grund hofften die Hemminger auf ein leichteres Spiel. Ganz so einfach sollte es aber nicht werden, da auch bei den Hemmingern die Nummer 3 Stefan Schreiber nicht dabei war. Die drei Eingangsdoppel konnten die Hemminger mit zwei Siegen und einer Niederlage erfolgreich gestalten. Auch die nächsten Einzel verliefen gut. Jan Holzendorf fuhr den klaren 3:0-Sieg gegen Kai Kobbe ein. Serkan Ceylan tat sich zwar gegen die starke Nummer 1 der Braunschweiger, Alexander Baum, schwer, konnte aber einen 1:2-Satzrückstand noch in einen 3:2-Sieg ummünzen. Im Duell der Materialspieler besiegte der Hemminger Guido Hehmann seinen



**Trägt zum 9:5-Heimsieg des Verbandsligisten SC Hemmingen-Westerfeld über den RSV Braunschweig bei: Guido Hehmann. / Foto: R. Kroll**

Gegner Christian Brink mit 3:1-Sätzen. Florian Schimetzek tat sich da gegen Fabian Bretschneider viel schwerer, konnte aber einen 1:2-Satzrückstand noch mit zwei sehr klaren Folgesätzen in einen Sieg umbiegen. Anschließend verbuchte Martin Scholz einen Sieg gegen Ersatzmann Alexander Höltke. Im nachfolgenden Einzel verlor Ersatzspieler Christopher Vogl gegen den Braunschweiger Benjamin Tabak in 2:3-Sätzen. Beim Spiel der beiden Spitzenspieler konnte sich Alexander Baum von den Gästen gegen Jan Holzendorf knapp in fünf Sätzen durchsetzen. Serkan Ceylan vom SCH hatte danach bei seinem 3:0-Erfolg keine allzu großen Schwierigkeiten gegen den Materialspieler Kai Kobbe. Etwas überraschend verlor dann Guido Hehmann trotz einer 2:1-Satzführung noch 2:3 gegen Fabian Bretschneider. Im anschließenden Spiel konnte sich der Hemminger Florian Schimetzek in einem turbulenten Spiel nicht gegen Materialspieler Christian Brink durchsetzen und verlor 1:3. Schließlich war es Martin Scholz, der in einem knappen und zeitweise dramatischen Spiel in der Verlängerung des fünften Satzes gegen Benjamin Tabak den hart umkämpften Sieg der Hemminger mit 9:5 unterbrachte. Wie lautet das Fazit? Für das nächste Auswärtsspiel gegen den SV Arminia Vechelde muss unbedingt eine Leistungssteigerung her, wenn der SCH den zweiten Tabellenplatz weiter belegen will.